***Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Teilintervention:***

***EL-0410-02-c Dorfentwicklung/Mehrfunktionenhäuser***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| (Antragsteller/in) |  | Ort, Datum |
| An das  Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung |  | Auskunft erteilt:  Tel.-Nr.:  E-Mail: |
|  |  | Bankverbindung  Name Geldinstitut:  Kontoinhaber/in  IBAN:  BIC: |

|  |
| --- |
| **Betreff**: (Zuwendungszweck) |
| **Bezug:** Förderung von Mehrfunktionenhäusern mit dem Schwerpunkt Nahversorgung oder Bildung  im Rahmen des GAP-Strategieplans, Teilintervention EL-0410-02-c |

|  |
| --- |
| **Vom LLnL auszufüllen:**  BNRZD des Antragstellenden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Aktenzeichen B in Profil: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

|  |
| --- |
| 1. Fördermaßnahme (kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme; Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer) |

|  |
| --- |
| 1. Die Maßnahme soll am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ begonnen   und am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ fertiggestellt sein. |

|  |
| --- |
| 1. Es wird die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Euro beantragt. |

1. **Kosten- und Finanzierungsplan**

|  |
| --- |
| Aufwendungen:  Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Euro.  Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt. |

1. **Begründung:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Zur Maßnahme grundsätzlich (u.a. Ziel des Vorhabens, Konzeption, Standort, Zusammenhang mit anderen   Maßnahmen): 2. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:   die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet. Die Baugenehmigung ist  als Anlage beigefügt.    die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B.  Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde (UNB)) ist als Anlage beigefügt.    es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen  sind nicht zu erwarten.   1. **Ausführungen zu den Projektauswahlkriterien:**    1. Beitrag, den das Projekt zum Schutz der natürlichen Ressourcen / Schutz des Klimas leistet:  übertrifft gesetzliche Vorgabe des GEG-Standards bei Neubauten und bei Bestandsgebäuden (Umbau, Ausbau, Erweiterung) um 10% *(Anwendung nur auf geförderte Teile von Gebäuden)* Begründung bzw. Nachweis durch:   Verwendung natürlicher Materialien bzw. nachwachsender Rohstoffe gem. Anlage (Liste der Baustoffe, Einsatzbereiche und %-Anteile)  Beim Auswahlkriterium 1b) wird maximal ein Bewertungspunkt für die Umsetzung einer Maßnahme aus der Gruppe "A" oder für die Umsetzung von zwei Maßnahmen aus der Gruppe "B" vergeben.   |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | | **Nr** | **Gruppe** | **Baustoff** | **Einsatzbereich** | **Anteil** | **Bemerkung** | | 1 | **A** | Holz | Gebäudehülle und Tragwerke | 100 1) | 1) außer Dacheindeckung | | 2 | **A** | Hanf, Stroh, Seegras, Flachs, Holzfaser **oder**, Cellulose | Dämmung in Bereichen: Außenwände, Dach **oder** Geschossdecke | 100 |  | | 3 | **A** | Reet/Miscanthus | Dacheindeckung | 100 |  | | 4 | **A** | Holzfenster und Holztüren 2) | Gebäudehülle | 100 | 2) heimische Hölzer, Material muss FSC oder PEFC zertifiziert sein, keine Laminate | | 5 | **A** | Heizung mit Erneuerbaren Energien | Wärmeerzeugung |  | z. B. Pellets, Hackschnitzel, Wärmepumpe, Solarthermieunterstützung, Biogas | | 6 | **B** | Holzfußböden 2) | Fußböden | 100 3) | 2) heimische Hölzer, Material muss FSC oder PEFC zertifiziert sein, keine Laminate,  3) außer Nassbereich, eine Kombination der Nr. 6 und 7 ist möglich | | 7 | **B** | Kork, Linoleum | Fußböden | 100 3) | 3) außer Nassbereich, keine Laminate, eine Kombination der Nr. 6 und 7 ist möglich | | 8 | **B** | Lehm | Wandputz | 100 4) | 4) außer im direkten Spritzwasserbereich | | 9 | **B** | Faserputz | Wandputz | 100 4) | Einsatz von Naturfaserputzen z. B. Textil-, Zellulose- oder Rauhfaserputze,   4) außer im direkten Spritzwasserbereich |   Begründung bzw. Nachweis durch:     Ortskernentwicklung durch Nutzung/Umnutzung von Bestandsgebäuden  Begründung:  Ortskernentwicklung durch Neubauten/ Neuanlagen Begründung:   Vorhaben beinhaltet Flächenrecycling / Flächenrevitalisierung Begründung:   * 1. Projekt beinhaltet folgende neue Kooperationen (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur  finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation, Zahl der Partner):   2. Bei dem Projekt handelt es sich um ein   Bildungsangebot **oder**   um ein Nahversorgungsangebot **(Das Projekt kann nur in einer Kategorie bewertet werden!)**   **Bei Bildungsangeboten**:  Vorhaben beinhaltet schulische Angebote (z.B. Primarbildung inkl. Hort) Begründung:     Vorhaben beinhaltet außerschulische Angebote (z.B. KiTa, Krippe, Familienbildungsstätte) Begründung:     Vorhaben beinhaltet Weiterbildungsangebote (z.B. Musikschule, VHS, Gesundheitsförderung) Begründung:     Bauliche Barrierefreiheit: Öffentlich und nicht öffentlich zugängliche Gebäudeteile sowie Außenanlagen und Parkplätze werden barrierefrei gestaltet Begründung / Nachweis:     Konzept wurde gemeinsam mit Menschen mit Behinderung bearbeitet oder Konzept sieht neue Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen vor: Begründung:      Vorhaben beinhaltet generationenübergreifende Angebote (z.B. Mehrgenerationenzentrum) Begründung:      Vorhaben beinhaltet soziale Angebote (z.B. Jugendhilfe, therapeutische Angebote, Angebote zur Integration) Begründung:     Vorhaben beinhaltet Kultur- und Freizeitangebote (z.B. Theater, Bücherei, Sport) Begründung:      Machbarkeitsstudie oder Konzept zum Vorhaben stellt plausibel die dauerhafte Einbindung ehrenamtlichen Engagements dar Begründung:     Vorhaben ist eingebunden in gemeindeübergreifendes Bildungskonzept Begründung:   **Bei Nahversorgungsangeboten**:  Vorhaben nimmt am Verfahren zur Entwicklung eines MarktTreffs teil Begründung:     Vorhaben beinhaltet Gesundheits- und soziale Angebote (z.B. Arzt, Sozialstation, Pflege, Angebote zur Integration) Begründung:     Bauliche Barrierefreiheit: Öffentlich und nicht öffentlich zugängliche Gebäudeteile sowie Außenanlagen und Parkplätze werden barrierefrei gestaltet Begründung / Nachweis:      Konzept wurde gemeinsam mit Menschen mit Behinderung bearbeitet oder Konzept sieht neue Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen vor: Begründung:      Vorhaben beinhaltet Dienstleistungsangebote und Lebensmittelversorgung (z.B. Post, Lotto, Bank, kommunale Dienstleistungen, Lebensmittel) Begründung:      Vorhaben beinhaltet Angebote zur Bildung, Weiterbildung (z.B. Schule, VHS) Begründung:      Vorhaben beinhaltet Tourismus-, Freizeit-, Kulturangebote (z.B. Treff, Tourist-Info, Sport, Theater) Begründung:       Vorhaben beinhaltet Angebote zur Mobilitätssicherung (z.B. Bürgerbus, Fahrdienste, Car-Sharing) Begründung:      Machbarkeitsstudie zum Vorhaben bindet dauerhaft ehrenamtliches Engagement ein Begründung:    Vorhaben ist eingebunden in ein gemeindeübergreifendes Entwicklungskonzept Begründung: |
| 1. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung und Höhe der Zuwendungen sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit, Einnahmen aus dem Projekt)   Zuständiges Finanzamt: |

1. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt: (ggf. ankreuzen)  
     
    JaBegründung der Dringlichkeit:
2. **Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:**  
   Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

|  |
| --- |
| 1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K- 2. Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO  (ZBau) (bei Baumaßnahmen); 3. Richtlinie zur Förderung der Integrierten ländlichen Entwicklung vom 06.09.2023 i.V.m. den GAK-Fördergrundsätzen für die integrierte ländliche Entwicklung i.V.m. mit dem GAP-Strategieplan; 4. Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) über die Veröffentlichung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen der sog. Transparenz. 5. Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten |

|  |
| --- |
| Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass   * das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde; * die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden; * Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden; * ausreichend öffentliche Mittel für die Kofinanzierung der ELER-Mittel zur Verfügung stehen; * die Gesamtfinanzierung gesichert ist.   Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben. |

|  |
| --- |
| Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:  a) Kosten- und Finanzierungsplan  b) Nachweis der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive Folgekosten  Erklärung der zuständigen LAG AktivRegion, dass das Vorhaben der Umsetzung der   Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) der LAG AktivRegion dient  Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung  Baugenehmigung  Bewertung der erwarteten Umweltauswirkungen  Eigentumsnachweis |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Rechtsverbindliche Unterschrift)